

Wirtz-Deal geplatzt: Bayern enttäuscht, Liverpool triumphiert!

Florian Wirtz wechselt nicht zu Bayern München, sondern zu Liverpool. Überraschende Absage schockt Bayern-Bosse und Fans.



Leverkusen, Deutschland - Die Hoffnungen des FC Bayern München auf eine Verpflichtung von Florian Wirtz sind enttäuscht worden. Wie **Merkur** berichtet, wird der talentierte Spieler zum FC Liverpool wechseln, anstatt sich den Münchnern anzuschließen. Die Entscheidung wurde in einem Anruf von Hans-Joachim Wirtz, dem Vater und Berater von Florian Wirtz, am 23. Mai kommuniziert.

Die Absage sorgte für große Überraschung unter den Bayern-Verantwortlichen, die gehofft hatten, eine neue Ära im Verein mit Wirtz und Jamal Musiala einzuleiten. Der Ehrenpräsident Uli Hoeneß und die Bayern-Bosse hatten kürzlich versucht, Wirtz zu überzeugen, konnten jedoch nichts ausrichten. Das Abkommen

mit Liverpool scheint bereits in trockenen Tüchern zu sein, da Wirtz sich angeblich bereits mit Trainer Arne Slot über den Wechsel einig war.

Finanzielle Aspekte und Transferforderungen

Florian Wirtz hat bei Bayer Leverkusen einen Vertrag bis Sommer 2027. Leverkusen fordert eine Ablöse von 150 Millionen Euro für den Spieler, ein Betrag, den der FC Bayern nicht bereit ist zu zahlen. Adidas, ein wichtiger Sponsor des Bayern, war bereit, die Finanzierung für einen solchen Transfer zu unterstützen, doch letztlich reichte das nicht aus, um Wirtz nach München zu holen.

Die Boston Celtics planen unterdessen, ihre Offensive mit der Kombination von Wirtz und Musiala zu stärken. Trainer Vincent Kompany hatte bereits eine Systemumstellung in Erwägung gezogen, um Wirtz optimal einzubinden. Angesichts des bevorstehenden Transfers nach Liverpool müssen die Bayern nun nach Alternativen suchen.

Folgen für den FC Bayern und andere Spieler

Die Absage wird als schwere Schlappe für den FC Bayern angesehen. Infolgedessen haben die Verantwortlichen bereits das Augenmerk auf andere Spieler gelenkt. Aktuell stehen Kaoru Mitoma von Brighton, Eberechi Eze von Crystal Palace und Rafael Leão von AC Mailand auf der Zielgeraden. Darüber hinaus gibt es spekulative Gespräche über Jonathan Tah, der dem FC Bayern bereits mündlich zugesagt hat und mit einem Vierjahresvertrag ausgestattet werden soll.

Die Situation von Leroy Sané bleibt ebenfalls angespannt: Er hat ein Vertragsverlängerungsangebot von Bayern abgelehnt und wird von verschiedenen internationalen Clubs umworben.

Galatasaray Istanbul hat bereits ein offizielles Angebot für Sané unterbreitet, das ein Nettogehalt von über zehn Millionen Euro pro Jahr umfasst. Zudem verlangt der Verein für eine Verpflichtung von Tah eine Ablöse an Bayer Leverkusen.

Die Entwicklungen am Transfermarkt lassen darauf schließen, dass Bayern München ohne die gewünschte Verpflichtung von Florian Wirtz vor einer anspruchsvollen Sommertransferperiode steht. Der Verein wird alles daran setzen müssen, um in der kommenden Saison konkurrenzfähig zu bleiben, während die Bundesliga rund um die Transfers weiterhin spannend bleibt, wie **bundesliga.com** aufzeigt.

Details	
Vorfall	Transfer
Ort	Leverkusen, Deutschland
Schaden in €	150000000
Quellen	• www.merkur.de • www.sat1.de • www.bundesliga.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net